

Schlafstörungen, Tinnitus, Herzkrankheiten

# Lärm tötet jedes Jahr 200.000 Menschen

Genf. – Lärm tötet jährlich 200.000 Menschen. Zu diesem Ergebnis kam jetzt die Weltgesundheitsorganisation WHO in Genf. So ist allein die Langzeitbelastung durch Verkehrslärm für drei Prozent der tödlichen Herzanfälle in Europa verantwortlich. Auch die Gesundheit von Kindern wird durch Krach immer stärker geschädigt.

Abgesehen von den Herzkrankheiten sind es Schlafstörungen, Schwerhörigkeit und Tinnitus, die durch an-

dauernde Hintergrundgeräusche, laute Musik, Verkehrs- und Freizeitlärm verursacht werden können. Laut WHO gehen allein in Europa jährlich mehr als eine halbe Million gesunde Lebensjahre durch Krach verloren.

Bei Kindern kann permanente, niedrige Geräuschbelastung zu Lernstörungen führen. Eine schwedische Untersuchung hat erwiesen, dass sich das Langzeitgedächtnis bei Kindern in der Umgebung des Münchner Flughafens Riem nach dessen Schließung um bis zu 25 Prozent verbessert hat. Bei Gleichaltrigen im Umfeld des neuen Flughafens verschlechterte es sich.